

	<p>Objekt: Ofenschirm aus Messingblech</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Wohnen und Möbel</p> <p>Inventarnummer: VM 037628</p>
--	--

## Beschreibung

Der Ofenschirm aus Messingblech zeigt eine für die 1920er Jahre charakteristische Gestaltung. In Treibarbeit sind Zweige, Rauten und eine springende Gazelle oder Antilope erkennbar. Unterteilt wird das Dekor durch treppenförmige Linienbündel.

Beim genauen Hinsehen wird ersichtlich, dass es sich bei dem Stück um eine Umarbeitung handelt: Der Ofenschirm wurde aus einem Paar Kamintüren zusammengesetzt. Die feinmaschigen Gitter im unteren Bereich sind als Belüftungsmöglichkeit und Schutz vor Flugasche eingearbeitet.

Der Entwurf stammt von Ludwig Vierthaler (1875-1967), der zu dieser Zeit den Lehrstuhl für Bildhauerei und Modellierkunst an der Technische Hochschule Hannover innehatte.

Ausgeführt wurde die Arbeit von der nur wenige Jahre existierenden Metallkunst AG in Hannover-Herrenhausen, mit der Vierthaler vielfach zusammenarbeitete.

Vierthaler war an einigen bedeutenden hannoverschen Großbauprojekten, wie dem Neuen Rathaus (1913) und den Werksgebäuden von Pelikan (1913) und Bahlsen (1911), beteiligt.

[FA]

## Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech, Eisen / getrieben, poliert

Maße:

Länge: 71 cm, Höhe: 96 cm, Breite: 32 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1923

wer Metallkunst GmbH

wo Alte Herrenhäuser Straße (Hannover)

Form	wann	1920-1923
entworfen	wer	Ludwig Vierthaler (1875-1967)
	wo	

## Schlagworte

- Gazelle
- Kamin
- Messingblech
- Ofenschirm
- Treiben (Metall)

## Literatur

- Stula, Nikolai (1998): Ludwig Vierthaler (1875-1967). Leben und Werk. Hannover, Nr. 104, S. 115